

Öffentliches Verzeichnisse

1. Name der verantwortlichen Stelle

Rackow Schule gGmbH

2. Geschäftsführung

Ruth Bisson

Ass. Peter Götde

Prof. Dr. Richard Merk

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle:

Schopenstehl 30

20095 Hamburg

Tel.: 040 333055-0

4.: Zweckbestimmungen der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung.

Gegenstand der Gesellschaft ist es, die Berufsausbildung, die berufliche Fortbildung und Umschulung zu fördern, als Träger von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen aufzutreten und als Einrichtung der Freien Wohlfahrtspflege notleidende und gefährdete Menschen im Sinne des § 53 AO, die keine Arbeit finden können, zu unterstützen. Im Rahmen des Gesellschaftsziels fördert die Gesellschaft die Integration von gesellschaftlichen Gruppen, insbesondere Jugendliche, Benachteiligte, Wiedereinsteiger, Umschüler, Arbeitslose, Spätaussiedler und Kontingentflüchtlinge, in das Berufsleben und den Arbeitsmarkt durch geeignete Maßnahmen, insbesondere durch Bildungsmaßnahmen im kaufmännischen Bereich, im Bereich der EDV und der IT-Technologie sowie im Bereich der Sprachausbildung. Sie verwirklicht ihre wohlfahrtspflegerischen Zwecke durch die Sorge für erwerbsfähige Hilfebedürftige, die ihren Lebensunterhalt und ihre Eingliederung in Arbeit nicht aus eigenen Mitteln und Kräften sichern können. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Vermittlung und Schaffung im Interesse der Allgemeinheit liegender, zusätzlicher Arbeitsgelegenheiten, die Betreuung von Arbeitssuchenden und der mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen sowie die Erbringung sonstiger Leistungen zur Eingliederung Erwerbsfähiger in reguläre Beschäftigung und Gemeinwohlarbeit. Die Gesellschaft kann als Träger der Jugendhilfe auftreten. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört auch die Zusammenarbeit mit staatlichen Institutionen, den Trägern der öffentlichen und Freien Wohlfahrtspflege, Schulen und Verbänden sowie der Wirtschaft in allen Fragen der beruflichen Ausbildung, Fortbildung, Umschulung und Integration in das Arbeitsleben.

Die Rackow Schule gGmbH erhebt, speichert, und verarbeitet personenbezogenen Daten zur Erfüllung der zuvor beschriebenen Zwecke, zur Personalverwaltung und zur Erfüllung sozialversicherungsrechtlicher gesetzlicher Verpflichtungen.

5.: Beschreibung der betroffenen Personen und der diesbezüglichen Daten/Datenkategorien

Es werden im Wesentlichen zu folgenden Gruppen personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit es sich um natürliche Personen handelt und soweit diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich sind:

- Teilnehmer und Praktikanten
- Kunden
- Interessenten
- Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten
- Bewerber
- Vermieter
- Lieferanten und Dienstleister

Zu den genannten Personengruppen werden folgende Daten oder Datenkategorien erhoben:

- Adressdaten, allg. Kommunikationsdaten, Kontaktdaten, Vertrags- und Zahlungsdaten
- Daten jedweder Art sofern zur Auftragsabwicklung mit der Agentur für Arbeit, ARGE, SGB II Träger oder Rehabilitationsträger erforderlich
- Daten zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, zur Lohnsteuer und Sozialversicherung
- Vertrags- und Abrechnungsdaten
- Bewerbungsdaten, Lebensläufe

6. Empfänger/Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden).
- Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind sofern zur Erfüllung der unter Punkt 4 genannten Zwecke erforderlich.
- Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend § 11 BDSG zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag (sofern zur Erfüllung der unter Punkt 4 genannten Zwecke erforderlich).
- Weitere externe Stellen wie z.B. Kreditinstitute (Gehaltszahlungen, Lieferantenrechnungen), gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigtem Interesse zulässig ist (sofern zur Erfüllung der unter Punkt 4 genannten Zwecke erforderlich).

7. Regelfristen für die Löschung der Daten:

- Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen, die im Wesentlichen eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren erfordert, zum Teil aber auch darunter liegen. Darüber hinaus können sich Abweichungen durch satzungsmäßige oder vertragliche Aufbewahrungsfristen ergeben.
- Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind.
- Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt.

8. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten:

- Eine Übermittlung in Drittstaaten ist nicht geplant.